

Gelsenkirchen, 22. März 2024



Ca. 70 Exponate sind das Ergebnis des Upcycling-Projekts „Kleine Klamüser“

Sparkassen-Filiale Schalke wird zum Ausstellungsraum für Werke der „Kleinen Klamüser“

Im Stadtteil Schalke-Nord waren die „Kleinen Klamüser“ wieder im Namen der Nachhaltigkeit unterwegs: Aus Dingen, für die es auf den ersten Blick keine Verwendung (mehr) gibt, haben 40 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren kleine Kunstwerke geschaffen. So wurden mit geschickten Händen und viel Fantasie Tetrapaks zu farbenfrohen Vogelhäuschen umfunktioniert, die nicht nur dekorativ sind, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Jetzt präsentieren sie ihre Arbeiten erneut in der Sparkassenfiliale Schalke, Grillostraße 55.

Die Ausstellung ist Teil des Projektes "Kleine Klamüser" des Sozialwerks St. Georg. Das Projekt wird von der „Stiftung Umwelt und Entwicklung“ des Landes NRW gefördert. Es zielt darauf ab, die Kleinsten aus dem Stadtteil Schalke-Nord in erlebnispädagogischen Workshop-Wochen für das Thema „Nachhaltigkeit“ zu sensibilisieren – und das auf spielerische Weise. „Der Workshop fördert nicht nur das Bewusstsein der Kinder für die Bedeutung von Recycling und Upcycling, sondern auch ihre kreativen Fähigkeiten. Es ist inspirierend zu sehen, wie junge Köpfe sich für eine bessere Zukunft einsetzen und dabei gleichzeitig ihre eigene künstlerische Stimme finden“, meint Alexander Libera, Projektkoordinator und Quartiersmanager des Sozialwerks St. Georg. Auch die Begeisterung für das Projekt sei groß gewesen – nicht nur bei den Kindern. „Natürlich sind die Eltern und die Familie stolz auf ihre Kleinen“, fügt Libera hinzu, „das ist eine gute Möglichkeit auch bei der älteren Generation Interesse für das Thema Nachhaltigkeit zu wecken.“ Begeistert sind auch Daniel Treppe, Leiter der Sparkassen-Filiale Schalke, und sein Team: „Wir haben gerne wieder unsere Räume und Ausstellungsverträge für die rund 70 Exponate bereitgestellt“, so Treppe: „Für den Stadtteil Schalke-Nord würde es mich freuen, wenn die Kinder vielleicht im Hinterkopf behalten, dass sich das Engagement in der eigenen Nachbarschaft lohnt.“

Für weitere Informationen oder Fragen:

Pressestelle der Sparkasse Gelsenkirchen
Telefon: 0209 161-2142
E-Mail: presse@sparkasse-ge.de